

Floristische Standorte.

I. Um Brünhausen, Kr. Neustadt.

Rosa rubiginosa L., Weinrose, nur zwei, aber sehr verbreitete Stämme auf Sandhügeln der Dünenöde nach Tupadel zu. Aus Samen sind viele Sprösslinge gezüchtet, die im dortigen Pflanzgarten ihre weitere Entwicklung erwarten.

Digraphis arundinacea (L.) Trin. Die Haselmilitz ist nach directem Bezuge auf einem der oberen Güter angebaut worden und Nachkommen davon haben durch den Kanal des Czarnauthales auch ihren Weg an dessen nasse Ufer im grossen Bielawabruche gefunden.

Phallus impudicus L., nahe der Rasenbank im herrschaftlichen Garten unter schattigem Gesträuch, auf stark humoser Erde, bei der 84er Julihitze in etwa 14 Bulbillen und drei gestengelten Exemplaren gefunden, ohne dass jedoch der dem Pilze sonst inne wohnende Aasgeruch sonderlich zu bemerken gewesen wäre.

II. Sandkamp

auf den Rieselwiesen bei Schloss-Kischau, Kr. Berent, am 11. August 1885 besucht und nahe gelegen dem I. 23. erwähnten quelligen Kampe ebenda, neben weniger seltenen Pflanzen:

Veronica spicata L., sehr häufig.

Oxytropis pilosa D. C., zahlreiche Pflanzen, aber schon im Fruchtzustande; neu für Reg.-Bez. Danzig und bis jetzt wohl der bei uns nördlichste Standort.

Gentiana cruciata L., in ebenfalls recht häufigen Stauden, fast verblüht.

A. Treichel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [NF_6_3](#)

Autor(en)/Author(s): Treichel A.

Artikel/Article: [Floristische Standorte 182](#)